

Interclub 2016 – Seniors 3 am 24. und 25. August im Golfclub Bodensee/Weissensberg

Eine spezielle Herausforderung in diesem Jahr war, dass das Alter für Senioren auf 50 Jahre herunter gesetzt wurde. Da wir unsere Mannschaft aus diversen Gründen für 2016 nicht verjüngen konnten, waren alle sehr gespannt, was uns diesbezüglich erwarten würde. Von Frühling bis Sommer haben wir sehr gut trainiert und im Vorfeld auch eine Trainingsrunde in Weissensberg gespielt. Wer den Platz kennt, weiss dass dieser zwar sehr schön, aber auch sehr schwierig zu spielen ist.

Spiel, Kampf und Spass war das Motto, unter dem wir den diesjährigen Interclubeinsatz in Angriff nahmen. Das Leiden und Zittern war nicht eingeplant...

1. Tag - Foursomes

Nach unserer anfänglich leichten Enttäuschung über das relative hohe Score nach den Foursomes, mussten wir feststellen, dass ganz allgemein überraschend hohe Resultate gespielt wurden. So waren wir nach dem ersten Tag noch im oberen Mittelfeld angesiedelt (Rang 8). Entsprechend unserem Motto haben wir auch einen schönen Abend bei gutem Essen und in netter Golfgesellschaft verbracht.

2. Tag – Einzel Strokeplay

Was wir dann in den Einzeln erleben mussten war fast ausschliesslich mit "leiden" verbunden. Keiner konnte verstehen, wieso dieser Platz so schwierig zu spielen ist. Unsere Scores waren so hoch wie sich das wohl keiner von uns vorstellen konnte. Alois Illi startete als Erster und er konnte sich nach seiner Runde wohl kaum vorstellen, dass er am Abend das beste Resultat der ganzen Mannschaft liefern würde. So ist es aber gekommen und ich kann vor Alois nur meinen Hut ziehen für seine gespielte Runde.

Entsprechend kam nun der Faktor "Leiden" zum Tragen und wir mussten bis zum letzten Flight ausharren, um sicher zu sein, dass es nicht zum schlimmsten aller Resultate kommt, nämlich "Abstieg".

Schlussendlich sind wir noch auf dem geteilten 13. Platz gelandet, allerdings mit einem um lediglich 2 Punkte besseren Resultat als der letzte Absteigende. Die gespielten Scores aller Teilnehmer waren am Schluss so hoch, irgendwo zwischen 90-100 Strokes, dass die Spielleitung nachträglich entschieden hat, die Resultate nicht Hcp wirksam zu zählen.

Ich möchte meiner ganzen Mannschaft ein herzliches Dankeschön aussprechen, für den Kampfeswillen und die Leidenschaftlichkeit und dafür dass trotz allem Ungemach der Spass nicht verloren ging. Es war eine schöne Saison und es machte Freunde, Captain eines solchen Teams zu sein.

Kasimir Graber
Captain der GCO Interclub-Senioren

Das Team 2016



Franco Lancini, Ferdi Troxler, Roger Voirol, Alois Illi, Thomas Reutimann und Kasi Graber (Captain)

Trotz allem Leiden – Freude herrscht !

